

Veranstaltungsplan der kommunalpolitischen Exkursion und Seminars (Stand 12.06.2019)

Mietshäuser Syndikat

Ein Modell für selbstbestimmtes, solidarisches und gemeinwohlorientiertes Wohnen

Wohnprojekt LaVidaVerde (Veranstaltungsraum), Sophienstr. 35, 10317 Berlin (S/U Lichtenberg)

<p>1. Begrüßung und Vorstellung des geplanten Veranstaltungsprogramms Cornelius Bechtler, BiwAK e.V.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was sind die Ziele des kommunalpolitischen Seminars? • Vorstellung des geplanten Seminar-Programms • Organisatorisches <p>Anschließend: Kurzvorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer</p>	<p>17:00 Uhr</p>
<p>2. Mietshäuser Syndikat - Selbstorganisiert wohnen und solidarisch wirtschaften</p> <p><u>Input 1:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum hat sich das Mietshäuser Syndikat gegründet? Was ist die Idee und was sind die Ziele? Welche unterschiedlichen Haus- und Wohnprojekte sind Teil des Mietshäuser Syndikats? • Wie funktioniert das Modell des Mietshäuser Syndikats? • Was sind die Bedingungen, damit ein Hausprojekt ein erfolgreiches Projekt des Mietshäuser Syndikats wird? • Welche Anforderungen stellen sich an Wohnprojekte, um Teil des Mietshäuser Syndikats zu werden? Wie funktioniert die Projektfinanzierung? <p>Martin Hagemeier, Regionalberatung Berlin-Brandenburg des Mietshäuser Syndikats</p> <p>Anschließend: Nachfragen zum Input</p>	<p>17:15 Uhr</p> <p>17:35 Uhr</p>
<p>3. Vorstellung der Wohnprojekte LaVidaVerde und Seume14 sowie der Hausprojekt-Initiative Linse</p> <p>3.1 <u>Input 2:</u> Wohnprojekte LaVidaVerde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzvorstellung des Projekts LaVidaVerde • Wie hat sich das Wohnprojekt LaVidaVerde gegründet? Was waren die Startbedingungen? Was waren die Beweggründe, um Teil des Mietshäuser Syndikats zu werden? • Welche Anforderungen stellt das Modell des Mietshäuser Syndikats an die Hausgemeinschaft? Welche Erfahrungen des Hausprojekts sind hilfreich für andere Projekte, für die das Syndikatsmodell in Frage kommt? <p>Lea Wengel, Wohnprojekt LaVidaVerde</p>	<p>17:45 Uhr</p>

3.2 <u>Input 3: Wohnprojekte Seume14</u>	18:00 Uhr
<ul style="list-style-type: none"> • Kurzvorstellung des Projekts Seume14 • Wie hat sich das Wohnprojekt Seume14 gegründet? Was waren die Startbedingungen? Was waren die Beweggründe, um Teil des Mietshäuser Syndikats zu werden? • Welche Anforderungen stellt das Modell des Mietshäuser Syndikats an die Hausgemeinschaft? Welche Erfahrungen des Hausprojekts sind hilfreich für andere Projekte, für die das Syndikatsmodell in Frage kommt? 	
Birgit Ziener , Wohnprojekt Seume14	
3.1 <u>Input 4: Hausprojekt-Initiative Linse</u>	18:15 Uhr
<ul style="list-style-type: none"> • Kurzvorstellung der Hausprojekt-Initiative Linse • Mit welchen Zielen und welchem Konzept hatte die Hausprojekt-Initiative Linse an dem Konzeptverfahren zur Schöneberger-Linse teilgenommen? • Welche Erfahrungen gibt es mit dem Konzeptverfahren? Was sind die Schlussfolgerungen aus dem Vergabeverfahren? • Wie geht es weiter? Welche Erwartungen bzw. Forderungen gibt es an den Senat bzw. die Bezirke? 	
Tobias Wittke , Hausprojekt-Initiative Linse	
Kurze Pause (10 min.)	
4. Diskussion und Erfahrungsaustausch zum Mietshäuser Syndikat	18:40 Uhr
<u>Vorschlag für Diskussionspunkte:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Welche Anforderungen stellt das Modell des Mietshäuser Syndikats an eine Hausgemeinschaft bzw. an ein Haus-/Wohnprojekt? Was sind die Erfolgsbedingungen? • Für welche Zielgruppen ist das Mietshäuser Syndikat ein passendes Modell zum Wohnen? Welchen Beitrag kann das Mietshäuser Syndikat zu einer gemeinwohlorientierten Wohnungspolitik leisten? • Soll das Mietshäuser Syndikat zukünftig auch in Berlin bei der Vergabe von landeseigenen Grundstücken berücksichtigt werden? • Wie und unter welchen Bedingungen sind unter heutigen Immobilienmarktbedingungen neue Syndikatsprojekte möglich? Was heißt das für die einzelne Projektfinanzierung? • Kann das kommunale Vorkaufsrecht (z.B. in sozialen Erhaltungsgebieten) auch mit dem Modell des Mietshäuser Syndikats gelingen? 	
5. Schlussfolgerungen und Resümee	19:50 Uhr
Ende der Veranstaltung 20:00 Uhr	